

In Kooperation mit:



**BARMER
GEK** die gesund
experten

Organisiert und
veranstaltet durch die

Katholische
FABI
Familien-
Bildungsstätte
Osnabrück

Große Rosenstr. 18
49074 Osnabrück
Tel. 0541 35868-0
Fax 0541 35868-20
info@kath-fabi-os.de



Teilnehmerkreis:

Die Fortbildung richtet sich an Personalverantwortliche, Führungskräfte und Fachkräfte, die als Ansprechpartner für Pflegende beauftragt sind oder beauftragt werden sollen.

Termine:

9. und 30. Mai 2012 jeweils 14.00-16.30 Uhr
Kurs Nr. G5703

Kosten:

Pro Teilnehmer 100 €



VERBUND
FRAU & BETRIEB

Beschäftigte aus Betrieben, die dem Ver-
bund Frau & Betrieb angehören erhalten 50 €
Ermäßigung auf die Kurskosten.

Kinderbetreuung kann auf Wunsch organisiert werden.
Bedarf bitte anmelden.

Referent/innen:

Andreas Stallkamp und Petra Herder,
Pflegerstützpunkt Landkreis Osnabrück

Roland Meier, Barmer GEK

Betriebliche/r Ansprechpartner/in PFLEGE

**Qualifizierung für eine
zukunftsorientierte Personalpolitik**

SCHULUNGSANGEBOT

2012

*Informationen und
Anmeldung unter ...*

www.kath-fabi-os.de

Katholische
FABI
Familien-
Bildungsstätte
Osnabrück



Betriebliche/r Ansprechpartner/in PFLEGE

In Zeiten des Fachkräftemangels lohnt es sich, erfahrene Arbeitnehmer durch eine familienfreundliche Unternehmenspolitik an die eigene Firma zu binden. Der gesellschaftliche und demographische Wandel führt vermehrt dazu, dass die Pflege der Eltern mit der Berufstätigkeit in einem engen Zeitmanagement verbunden werden muss.

„Gut arbeiten, gut pflegen und gut leben – Geht das überhaupt?“

Helfen Sie Ihren Mitarbeitenden, indem Sie ihnen einen Ansprechpartner „Pflege“ im Betrieb zur Seite stellen. An zwei Nachmittagen kann diese Person als Ansprechpartner geschult werden, um Kollegen in Pflegeklärungssituationen beraten zu können.

Relevantes Fachwissen wird von kompetenten Partnern aus der Region effektiv und nachhaltig vermittelt.

1. Schulungstag 14.00-16.30 Uhr

(bei Bedarf mit Kinderbetreuung)

- Freiraum für Pflege im laufenden Beschäftigungsverhältnis
- Vorteile einer Regelung für Arbeitgeber und Arbeitnehmer
- Informationen aus der Pflegeversicherung
- Wo beginnt Pflegebedürftigkeit?
- Was wird nicht finanziert?
- Strategien zur Pflegeoptimierung

2. Schulungstag 14.00-16.30 Uhr

(bei Bedarf mit Kinderbetreuung)

- Leistungen aus der Pflegeversicherung
- Vermittlung zu Pflegeberatern
- Abstimmung innerhalb des Betriebes
- Austausch zu Lösungen in Unternehmen

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Osnabrück bündelt und vernetzt Angebote in der Pflege und bringt sein „know how“ in die Schulung ein. Der Referent der Pflegekassen erläutert die Kassenleistungen und gibt einen Einblick in die Finanzierungspraxis.

Die betriebliche Ansprechperson für die Pflege übernimmt eine Vermittlerfunktion, denn sie versucht die Bedürfnisse von pflegenden Mitarbeitenden in eine Balance zu bringen mit den aktuellen Belangen des Unternehmens. Die Unterstützung Betroffener setzt zum einen spezifisches Fachwissen und zum anderen Informationen über Weitervermittlungsmöglichkeiten voraus. Ein Aufbau von Vernetzungsstrukturen fördert die nachhaltige Verbesserung der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.